

Stadt Konstanz nicht wenig gelegen ware / der Gefahr Feindlichen Überfalls sich unterworffen sahe / so wurden alldahin 200. auß-  
 erlesene Mann von Konstanz auß detachieret, und in gleichem das  
 Dorff Wollmatingen mit einem Detachement Tragoneren besetzt /  
 umb hierdurch die Stadt Konstanz von dem Feindlichen Ein-  
 bruch so viel möglich zu verwahren / und die emporcier - oder Ein-  
 nehm - und Berhergung der benachbarten Orthen dem Feind desto  
 beschwärllicher zumachen. Bey solcher dann der Sachen Be-  
 schaffenheit begabe es sich hinnach weithers / daß im Monat Au-  
 gusti des 1633ten Jahrs Herz Johann Ernst Frey-Herz von Schäf-  
 fenberg 2c. Ihro Kayf. Majestät Feldmarschall Lieutenant mit sei-  
 ner in 4000. Mann bestehender Cavallerie von dem Allgäu gegen  
 dem Boden-See sich genäheret / und in der Lindauischen Gegend  
 angelangt / willens in den Schwarzwald zu gehn / und der Des-  
 sterreichischen Wald-Stadt Billingen, welche nunmehr lange  
 Zeit mit beschwärllicher Belägerung der Württembergischen Armee  
 sehr arctiert ware / zu succurieren: Als aber der Schwedische Feld-  
 Marschall Horn dessen verständiget / hat er sich von Thonauwerdt  
 aus alsobald mit seinen Trouppen auch erhöbt / und gleicher gestalt  
 dem Schwarzwald eylends zu gerückt / umb den vorhabenden  
 Succurs abzuschneiden / welches dann beschehen / und hat sich Herz  
 General von Schäßenberg / weilen der Feld-Marschall Horn Ihme  
 weith überlegen / gar vernünftig wider gegen dem See retirieret ;  
 Gleichwohl haben etlich Schwedische Trouppen, so theils in Tut-  
 lingen / theils in dem Städtlein Mühlheim an der Thonau sich be-  
 fanden / von besagt-Schäßbergischer Reütheren starcke Stöß  
 bekommen / indeme die Schlosserische Reütheren ganz vertrenth  
 und nidergehauen / die Degenfeldische in grosser Anzahl auch nider-  
 gemacht / verjagt / und ein guter Theil nacher Lindau und Überlin-  
 gen gefangen eingebracht worden ! Der Schlosserischen Reüther  
 Obrist Lieutenant, so auch mit gefangen worden / war ein Bür-  
 ger von Basel / der Schlosser genanth / welcher im Glegg- und  
 Hogäu mit Brennen und blinderen viel Zeichen seines grossen Wü-  
 thens hinterlassen.